

„Heimaufsicht“ im Fokus: Themenschwerpunkt erschienen

Die „Heimaufsicht“ wird im aktuellen [Themenschwerpunkt „Heimaufsicht` im Fokus“ \(Forum Erziehungshilfen 1/2021\)](#) in den Blick genommen:

Die Erkenntnisse des Runden Tisches Heimerziehung 2010 und vergangene sowie aktuelle Skandale in stationären Jugendhilfeeinrichtungen haben gezeigt, wann das Wohl und der Schutz von jungen Menschen in den Einrichtungen nicht gewährleistet sind. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage nach der Verfasstheit der „Heimaufsicht“. Auch die laufende SGB VIII-Reformdebatte und die Entwicklung von Konzepten zur besseren Beschwerdeausübung von jungen Menschen in Jugendhilfeeinrichtungen haben den Status quo der „Heimaufsicht“ fachpolitisch auf die Tagesordnung gesetzt.

Der Themenschwerpunkt möchte diesen mit folgenden Beiträgen auf unterschiedlichen Ebenen diskutieren und Weiterentwicklungsimpulse aufzeigen.

- *Norbert Struck*: Zu einigen Aspekten der Geschichte der „Heimaufsicht“ und der Frage, ob wir aus ihr nicht einige Lehren ziehen können
- *Joachim Merchel*: Qualitätspotenzial „Heimaufsicht“!? Möglichkeiten der Landesjugendämter zur Förderung einer „guten stationären Erziehungshilfe“
- *Holger Wendelin*: „Heimaufsicht“ über sogenannte „Intensivpädagogische“ Einrichtungen
- *Elke Wagner*: Perspektiven eines Landesjugendamts zur Stärkung der Rechte von jungen Menschen durch eine wirkungsvolle Wahrnehmung der Aufgaben zu ihrem Schutz in Einrichtungen
- *Andrea Len, Lydia Tomaschowski*: Unabhängige externe Beschwerdestellen als fachlicher Standard und die Rolle der „Heimaufsicht“

Das Heft kann über [folgenden Link](#) beim Beltz Verlag bezogen werden.